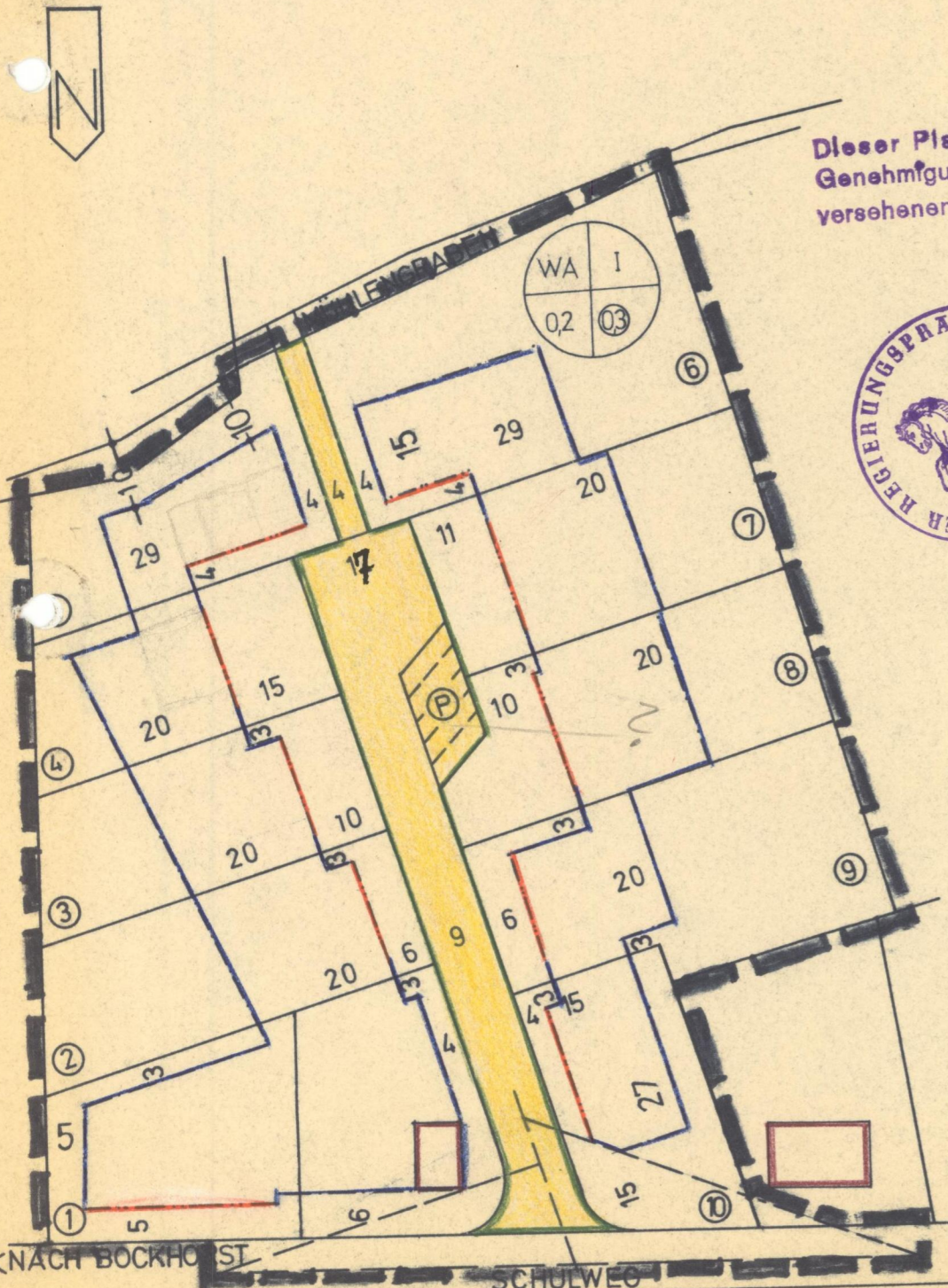


**BEBAUUNGSPLAN
NR. 6 „MÜHLENTOR“**
GEMARKUNG
OYTEN
M. 1:1000



Dieser Plan ist Bestandteil der mit
Genehmigungsvermerk - unter Auflagen -
versehenen Satzung vom 18.12.65
Stade, den 11.8.1966
Der Regierungspräsident
im Auftrage:



BREMEN, DEN 22.7.1964
GERD KRÜGER, ARCHITECT
BREMEN, SCHNOOR 36
WULFENSTRASSE 6
TELEFON 22020
GEÄNDERT 25.1.1966
GEÄNDERT 19.4.1966
BLATT NR. 35 / 1
BLATT GR. 21:30 / 6

Bebauungsplan Nr. 6

der Gemeinde Oytten, Landkreis Verden, für das Gebiet "Mühlentor"
Flur 4 (Maßstab 1 : 1000).

Im Entwurf für die Gemeinde Oytten gefertigt.
Bremen, den 22.7.1964
geändert, den 25.1.1966

GERD KRÜGER
ARCHITECT
BREMEN, SCHNOOR 36
WULFENSTRASSE 6
TELEFON 22020

Die Richtigkeit der Planunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht und die örtliche Übertragbarkeit wird hiermit bescheinigt.
Wittorf, den 18.3.1965

B. Oldenpade
Öffentl. best. Verm.-Ing.



Öffentliche Auslegung beschlossen vom Rat der Gemeinde Oytten gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I Seite 341)

Oytten, den 24. August 1965

W. Müller
Bürgermeister



A. Ruhn
Gemeindedirektor

Hat öffentlich ausgelegen gemäß § 2 Abs. 6 BBauG. vom 20. September 1965 bis 20. Oktober 1965.

Art und Dauer der Auslegung sind am 10. September 1965 ortsüblich bekanntgemacht.

Oytten, den 22. Oktober 1965

(Siegel)

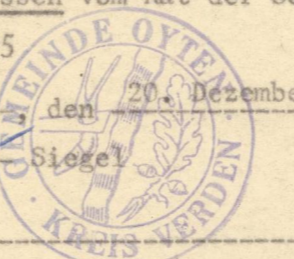


A. Ruhn
Gemeindedirektor

Als Satzung beschlossen vom Rat der Gemeinde Oytten gemäß § 10 BBauG. am 18. Dezember 1965

Oytten, den 20. Dezember 1965

Bürgermeister



A. Ruhn
Gemeindedirektor

Genehmigt gemäß § 11 BauG. vom 23. Juni 1960 (BGBl. I Seite 341)

Siegel

Der Regierungspräsident

Az. _____

Im Auftrage

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan Nr. 6 mit Begründung liegt gemäß § 12 BBauG. im Gemeindebüro öffentlich aus. Er ist rechtsverbindlich gemäß § 12 BauG. vom 23. Juni 1960 durch ortsübliche Bekanntgabe am _____, den _____

(Siegel)

Gemeindedirektor

Planzeichen

Art der baulichen Nutzung

WA = Allgemeines Wohnungsgebiet

Maß der baulichen Nutzung

I = Zahl der Vollgeschosse

0,2 = Grundflächenzahl

0,3 = Geschoßflächenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenze

— = Baulinie

— = Baugrenze

Verkehrsflächen

■ = Straßenverkehrsflächen

Ⓟ = Öffentliche Parkplätze

— = Straßenbegrenzungslinie

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

■ = mit Gebühren zu belastende Flächen

■ = Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

■ = vorhandene Bebauung

▲ = Sichtdreieck

Grenzbebauung mit Garagen zulässig.